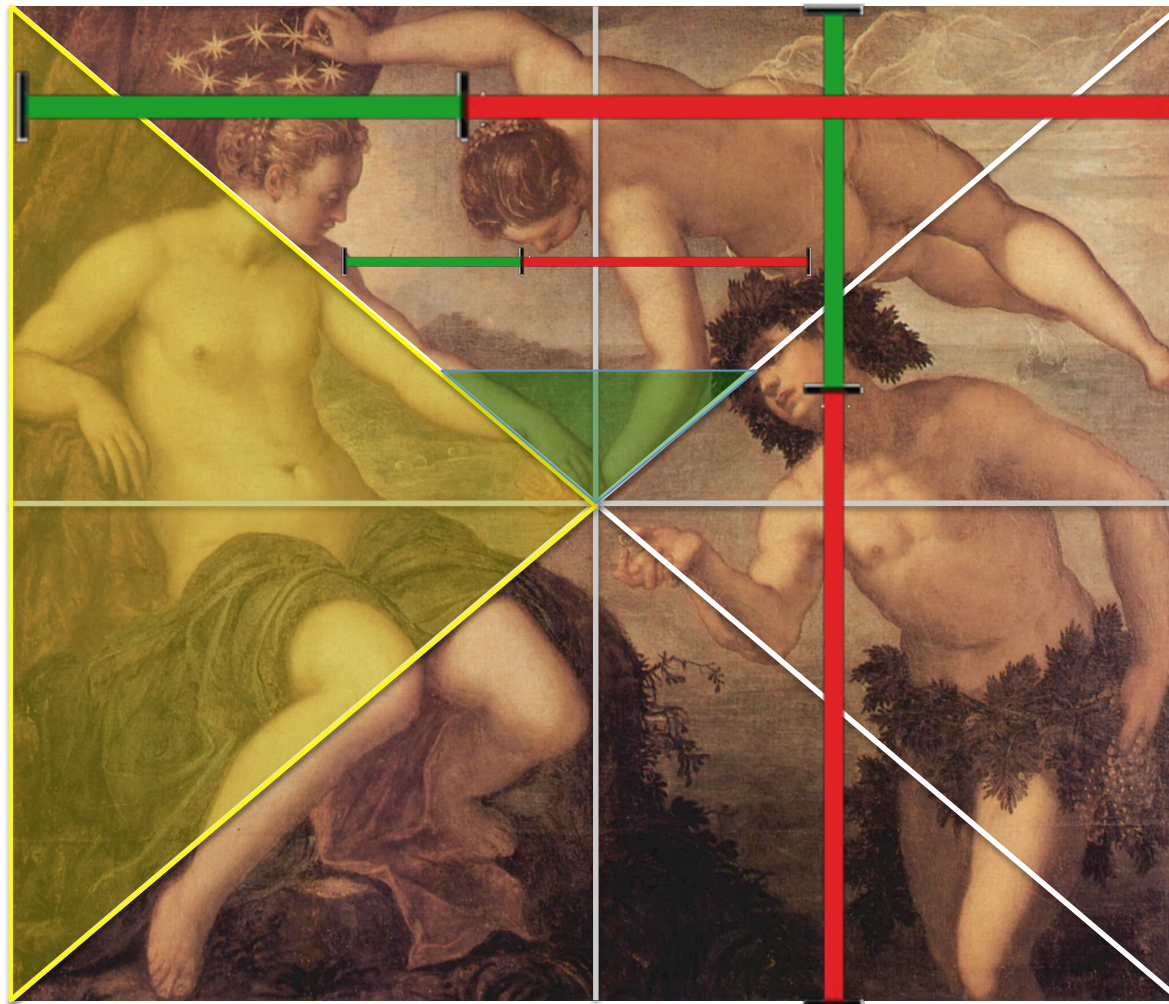
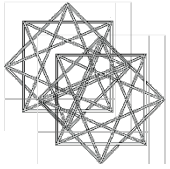


# Kompositionsgeometrie in Renaissance-Gemälden

## BEISPIEL





# Kompositionsgeometrie in Renaissance-Gemälden

## BEISPIEL

Beim gewählten Beispiel handelt es sich um ein Gemälde von Tintoretto. Es wurde 1578 gemalt und heisst *Bacchus und Ariadne*.

Wenn man die Diagonalen sowie die Horizontale und die Vertikale zieht, erkennt man, dass sich die Hände der Ariadne und der Nymphe, welchen den Sternenkreis über Ariadnes Haupt hält, im Bildmittelpunkt (leicht oberhalb) berühren.

Der linke Unterarm und der rechte Unterschenkel der Ariadne fallen genau auf die linken Hälften der Diagonalen. Ebenso ist der linke Unterarm der Nymphe an der Diagonale ausgerichtet.

Der Kopf von Bacchus befindet sich auf der Strecke vom unteren Bildrand zum oberen im Goldenen Schnitt.

Auch der Kopf von Ariadne befindet sich an einem Goldenen Schnittpunkt, und die drei Köpfe sind wiederum in sich im Verhältnis des Goldenen Schnitts angeordnet.